

KREUZ



QUER



© Walter Sauter

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest und die Gewissheit, dass der Auferstandene auch unser Leben neu macht.

Das Titelbild zeigt die Euerfelder Kirche mit dem auferstandenen Jesus.

Ihr Seelsorgeteam und das Team aus den Pfarrbüro

Ausgabe Nr. 04/2023 vom 25.03.23 bis 01.05.23



Immer erreichbar über das Notfallhandy 09321 9 26 58 66

(für Krankensalbung, Sterbegebet, persönliche Krise)



© Jonas Scheller

Ostern entgegengehen und erleben

Liebe Mitchristen!

Ich hoffe, Sie hatten bisher eine gute Fastenzeit und können jetzt dem Osterfest freudig entgegengehen. Es ist eine besondere Zeit, die uns für das Licht öffnen möchte, das Gott in unser Herz legen will.

Wann beginnt Ostern für dich?

Vielleicht wurden Sie, wie es mir in diesen Tagen passierte, auch einmal gefragt: „Wann beginnt eigentlich Ostern für dich!“ Für mich war diese Frage gar nicht so leicht zu beantworten. Ich sagte nur: „Ostern beginnt für mich dann, wenn es mir gelingt, zu begreifen, dass es auf dieser Welt keinen Ort gibt, in dem Jesus nicht mit seinem Licht bei mir ist.“

Für mich hat das ganz viel mit einer inneren Wandlung zu tun. Denn, wenn mein Innerstes sich ergreifen lässt und ich das Leben neu sehen kann - dann beginnt Ostern bei mir.

Ich werde gewandelt

Doch wie kann das aussehen nach über 2000 Jahren, nachdem Gott Jesus von den Toten erweckt hat. Gewandelt werde ich durch die Gottesdienste, die wir in diesen Tagen feiern. Mitten in unseren Kirchen stehen auch dieses Jahr wieder die neuen Osterkerzen. Ich erinnere mich immer wieder gern daran, dass wir in der Osternacht in die völlig dunkle Kirche ziehen und allein das österliche Licht die Kirche erhellt. Für mich ein schönes Bild meines Lebens: Mag auch ich durch so manche dunkle Täler gehen, Jesus legt sich in mein Herz und zeigt mir, wie es weitergehen kann.

Das Licht kommt zu uns

Ich würde mich freuen, wenn Sie auch in den kommenden Wochen unsere Gottesdienste im Pastoralen Raum mitfeiern, damit das österliche Licht bei ihnen Einzug halten kann.

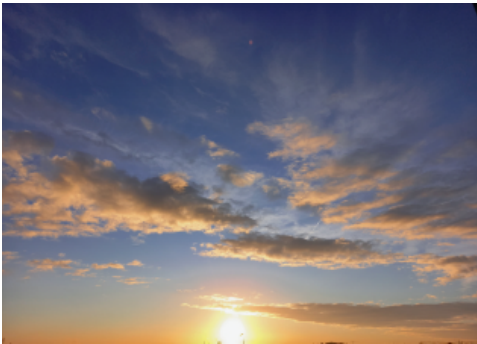
Zeit für Familie

Eine weitere Ostererfahrung, die mich trägt, ist sicherlich, dass wir

uns als Familie - gerade an Ostern - Zeit füreinander nehmen. Wir besuchen uns, schenken uns Zeit und erfahren, wie gut es tut, dass Gott uns einander schenkt. Mir gibt das, so deute ich das für mich, Kraft, die ich von oben geschenkt bekomme. Manches geht dann wieder leichter von der Hand. Auch hier wünsche ich Ihnen diese guten österlichen Begegnungen.

Das Team aus dem Pastoralen Raum Kitzingen wünscht Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Dekan Gerhard Spöckl



© Sabine Adam

Ostergottesdienste

Das Osterfest ist Zentrum und Ausgang des gesamten Kirchenjahres. Ohne Jesu Leiden, Sterben und Auferstehen gäbe es uns als Christen nicht. Es gäbe nicht die Kirche und auch nicht die Heiligen Sakramente, allen voran die heili-

ge Eucharistie. Deshalb ist es wichtig auf das Wesen dieses Festes zu schauen. Darauf zu schauen heißt, sich dem Wesen und des Inhaltes von Gründonnerstag, Karfreitag und der Auferstehungsfeier bewusst zu werden. Diese drei Feiern sind so eng miteinander verbunden, dass sie nicht unabhängig voneinander verstanden und gefeiert werden können.

Drei Feiern sind Triduum

Deshalb werden diese drei Tage auch Triduum genannt. Es ist so zu verstehen, dass dieser eine große Gottesdienst am Gründonnerstag mit dem Einsetzen der Eucharistie beginnt und dort keinen Abschluss findet (deshalb entfällt der Schlusssegen am Gründonnerstag), sondern am Karfreitag mit der Passion fortgeführt wird - die Liturgie des Karfreitag kennt weder Beginn noch Schluß. Abschluss findet dieses Triduum dann in der Osternacht und der Feier der Auferstehung, an dessen Ende der feierliche Schlusssegen steht, der nicht nur die Auferstehungsfeier, sondern das gesamte Triduum abschließt. Aus diesen theologischen Überlegungen hat sich das hauptamtliche Seelsorgeteam dazu entschie-

den, dass pro Untereinheit ein Triduum gefeiert wird.

Uns ist es ein Anliegen, dass das Triduum in seiner Bedeutung gewahrt wird und dieses Verständnis, als ein besonderes zusammenhängendes eucharistisches Fest, zur Geltung kommt. Ersatzformen i.S.v. Wortgottesdiensten bspw. mit Kommunionsspendung würden an diesen drei Tagen zu einer Verwässerung dessen führen. Deshalb sehen wir von diesen an Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag ab. Statt dessen sollen vor Ort anderweitige nicht-eucharistische Gottesdienst- und Andachtsformen gestaltet werden.

Die Ostertage

An den Ostertagen haben wir versucht, so gut es geht, überall eine Eucharistiefeier einzuplanen. Dabei erhalten wir Unterstützung aus Würzburg.

Wir hoffen sehr, dass Ihnen unser Anliegen verständlich ist. Denn: es ist nicht immer zielführend etwas irgendwie um der Feier wegen zu begehen. Manchmal ist es wichtiger zu schauen, was eigentlich gefeiert und somit auch begangen werden will.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen

allen eine gute Zeit der Vorbereitung und des Hintretens auf das Hohe Osterfest, an dem die Zusage Gottes auf einen Neuanfang und ein neues Leben so deutlich vor Augen gestellt wird.

Pastoralreferent Martin Drzizga



© Pfarrbriefservice.de

Informationen zu Messbestellungen in unserem Pastoralen Raum Kitzingen

Liebe Gemeindemitglieder,

die Bestellung von Messen für Verstorbene hat eine lange Tradition in der Geschichte der Kirche. Es ist gut, so glaube ich, wenn diese besondere Art des Verstorbenen-Gedenkens auch in unserem Pastoralen Raum gepflegt wird. Oft höre ich aber auch: "Können Sie mir das mit den Messbestellungen einmal genauer erklären?" Welchen

Sinn und Zweck Messbestellungen haben, möchte ich deshalb einmal näher erklären:

1.) Jede Messe ist ein Gedächtnis der Verstorbenen

In jeder Messe beten wir für die Verstorbenen, ganz gleich ob es dafür eine eigene Fürbitte gibt oder nicht. Achten Sie einmal auf die entsprechende Stelle im Hochgebet. Sollte ein Priester einmal die Fürbitte für die Verstorbenen vergessen, so ist dies zwar ärgerlich, mit Sicherheit aber keine böse Absicht. Sie können sich dennoch sicher sein, dass wir in der Messe dennoch für Ihre Verstorbenen gebetet haben. Das liegt im Wesen der Messfeier begründet.

2.) Messbestellungen sind keine Servicepauschale

Die Zahlung von Geld für eine Messbestellung hat in der Kirche eine lange Geschichte. Sie stammt aus dem urkirchlichen Brauch, die Kirche in ihren Aufgaben und Diensten zu unterstützen. Später wurde daraus eine Unterstützungsabgabe für die Priester. Heute werden die Gelder der Messbestellung meist als Spende für die ent-

sprechende Kirchenstiftung oder auch für Priester in ärmeren Ländern verwendet.

Die 10 € ihrer Messbestellung sind also keine Servicepauschale, sondern eine Solidaritätsabgabe für die Gemeinde, für die ich Ihnen herzlich danke.

3.) „Lebende und verstorbene Angehörige“

„Wir beten für unsere Verstorbenen. Wir denken an Max Mustermann, lebende und verstorbene Angehörige. Ihr Leben in dieser Welt ist zu Ende. Vollende ihr Leben in deinem Reich.“ Es ist schön, dass viele nicht nur für die Verstorbenen, sondern auch für die lebenden Angehörigen beten wollen. Wenn Sie sich aber die obige Fürbitte genau ansehen, so sehen Sie schnell, dass es hier keinen Sinn macht die lebenden Angehörigen mit zu benennen. Hier geht es ausdrücklich um die Verstorbenen. Aus diesem Grund beten wir in der Verstorbenen-Fürbitte nicht für die Lebenden. Dennoch sind die Lebenden in die Feier eingeschlossen, denn im Grunde ist jede Messe eine Feier zum Heil der Menschen.

4.) „Bestellt von“

Wir dürfen uns als Christen von Gott im Leben und im Tod beim Namen gerufen wissen. (Jes 43,1: „Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir.“) Deshalb zählt beim Verstorbenen-Gedächtnis vor allem die Nennung der Namen der Verstorbenen. Weniger bedeutend ist es aber vor Gott zu tragen, wer die Messe bestellt hat.

Liebe Gemeindemitglieder,

ich selbst finde es gut, dass wir die Namen unserer Verstorbenen in den Gottesdiensten vor Gott aussprechen und möchte an dieser Tradition gerne festhalten. Ich bitte Sie jedoch, folgende Hinweise und Regelungen zu beachten:

- Bitte achten Sie bei Ihrer Messintention darauf, dass wir **immer zum 8. des Vormonats** für den nächsten Monat Ihre Messbestellung vorliegen haben müssen.
- Fehler passieren. Bitte haben Sie Verständnis, wenn Namen versehentlich nicht oder falsch vorgelesen werden. Dies

ist sicher keine böse Absicht. Sie können sich sicher sein, dass die Verstorbenen trotzdem im Gebetsgeschehen der Messe bedacht sind.

- Aus den unter Punkt 3 genannten Gründen werden wir bei den Messbestellungen den Zusatz „lebende und verstorbene Angehörige“ verkürzen auf den Zusatz „und Angehörige“.
- Eine Regelung für die maximale Länge einer Messintention gibt es in unserem Pastoralen Raum nicht. Bitte achten Sie jedoch selbst darauf, dass Ihre Messintention im Vergleich zu anderen Messbestellungen nicht zu langatmig ausfällt.
- Auf eine kleine Regelung möchte ich zusätzlich noch einmal hinweisen: Fällt eine Werktagsmesse aufgrund eines Requiems aus, so werden die Messintentionen auf die darauffolgende Sonntagsmesse (bzw. Vorabendmesse) in der jeweiligen Gemeinde verschoben.
- Gerne können Sie auch unsere Kuverts verwenden, die

Messbestellung

Hiermit bestelle ich folgende Messe / Intention:

1. am: in: um:

für:

2. am: in: um:

für:

Bitte geben Sie für Rückfragen Ihre Adresse mit Telefonnummer an:

Für die Intention liegen 10 € pro Bestellung bei.

Bitte achten Sie darauf, dass Messbestellungen für die nächsten Kirchlichen Nachrichten bis zum **8. des Vormonats** in unseren Pfarrbüros der Pfarreiengemeinschaft vorliegen müssen. Wir versuchen Ihren Wunsch zu berücksichtigen. Den definitive Termin Ihrer Intention bitten wir aus der aktuellen monatlichen Gottesdienstordnung zu entnehmen, jedoch kann es auch kurzfristig zu Verschiebungen kommen.

© Pastoraler Raum Kitzingen

ab sofort am Schriftenstand in Ihrer Kirche bereitliegen.

Diese können Sie in Ihrer Kirche im Klingelbeutel oder in den Briefkästen der Büros im Pastoralen Raum einwerfen.

- Hier notieren Sie Ihren Terminwunsch und Ihre Intention. Wir prüfen dies und geben Ihnen entsprechend Bescheid, wenn zu Ihrem Wunschtermin keine Messe stattfindet.

- Das Kuvert muss ebenfalls **bis 08. des Vormonats** in

den Pfarrbüros sein.

Ich hoffe Ihnen mit diesen Hinweisen geholfen zu haben, den Sinn und Zweck der Messbestellungen besser zu verstehen. Für Fragen steht Ihnen das Seelsorgeteam gerne zur Verfügung.

Dekan Gerhard Spöckl



© Pfarrbriefservice

Erstkommunion im Pastoralen Raum

Die Erstkommunion findet in diesem Jahr zum ersten Mal auf Ebene des Pastoralen Raumes Kitzingen statt. Das bedeutet: Die Vorbereitung und Organisation liegt für diesen gesamten Bereich in den Händen von Pfarrvikar Nicolas Kehl. Dieser hat ein einheitliches Konzept für alle Gemeinden erstellt, das aus sieben thematischen Einheiten besteht.

Mithilfe von Katechetinnen werden die verschiedenen Gruppenstunden mit den Eltern der Kommuniongruppen vorbereitet. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Da aufgrund der vielen Ortschaften es nicht möglich ist in jedem Dorf eine eigene Erstkommunionfeier stattfinden zu lassen, werden wir uns in Zukunft auf wenige Orte konzentrieren, an denen

dann die Kinder verschiedener Gemeinden zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen.

In diesem Jahr sind die Kommunionfeiern an folgenden Terminen und Orten:

16. April in St. Johannes, Kitzingen und St. Augustinus, Dettelbach

23. April in St. Vinzenz, Kitzingen und in Bibergau

30. April in Biebelried und in Obernbreit

Wir sind uns bewusst, dass es viel Umstellung und Gewöhnung an neue Strukturen braucht, aber ich bin mir sicher, wenn wir diese Strukturen auch mit Leben füllen und vor allem mit Glauben, dann ist das alles halb so wild.

Ich bitte Sie um Ihr Gebet für unsere Kommunionkinder und ihre Familien!

Pfarrvikar Nicolas Kehl



© Yohanes Vianey Lein/Pfarrbriefservice.de



© Pfarrbriefservice

Firmung

Sich bestärkt im Glauben zu fühlen und diesen Glauben öffentlich zu bekunden und sich dazu im heiligen Sakrament der Firmung besiegeln und vom Heiligen Geist beschenken zu lassen, darauf bereiten sich momentan knapp 50 Firmlinge aus unserem Pastoralen Raum vor.

Die heiße Phase beginnt

Nach den vorausgegangenen Aktionen geht es im April in die heiße Phase. Dort heißt es, neben den allmählichen Vorbereitungen auf den bevorstehenden Festtag, auf Jesus selbst zu schauen und mit ihm durch Leiden, Sterben und Auferstehen zu gehen. Die Firmlinge sind besonders eingeladen, an den Kreuzwegen, Andachten und den Osterliturgien in unserem Raum teilzunehmen, um durch eigene Teilnahme zu erfahren, was es heißt, das Ostergeheimnis im eigenen Leben zu vollziehen und zu bezeugen.

Pastoralreferent Martin Drzigga



© factum.adp / Pfarrbriefservice.de

Familien- und Kleinkindergottesdienst

Gottesdienste für die ganz Kleinen und die etwas Größeren werden in Dettelbach zu verschiedenen Terminen wieder angeboten werden. Frau Marx möchte besonders die Kinder bis 6 Jahren zu Kindergottesdiensten im Alten Pfarrhaus einladen. Frau Hertle und Frau Zängler wollen gemeinsam mit der Augustinus Kombo Familiengottesdienste gestalten. Der erste Familiengottesdienst findet am 14. Mai in St. Augustinus statt. Weitere Termine können Sie dem KreuzUndQuer und den separaten Aushängen in Dettelbach entnehmen.

Pastoralreferent Martin Drzigga



© Joachim Schäfer, heiligenlexikon.de

IV: sel. Marcel Callo (Märtyrer)

Gedenktag: 19. April

Marcel war das zweite von acht Kindern einer frommen Familie. Nach dem Abschluss der höheren Grundschule absolvierte er eine Lehre als Buchdrucker, außerdem war er Ministrant und Mitglied bei den Pfadfindern. Nach der Besetzung Frankreichs durch die Deutschen verhalf er vielen Franzosen, die zur Zwangsarbeit abkommandiert waren, zur Flucht in die freie Zone des Landes. Er selbst aber wurde im Frühjahr im Rahmen des Zwangsarbeitsdienstes STO 1943 nach Deutschland verschleppt: „Ich gehe nach Deutschland, um den andern zu helfen durchzuhalten“, sagte er.

1943 kam Marcel Callo ins Arbeitslager Zella-Mehlis, wo er trotz seiner stets labilen Gesundheit täglich zehn bis elf Stunden in einem Rüstungsunternehmen arbeiten musste. Im Lager gründete er eine katholische Aktionsgruppe, sammelte zum Gottesdienst, wirkte als Chorleiter und Krankenpfleger. Im April 1944 wurde er wegen seines religiösen Einsatzes unter den Kameraden verhaftet: „Durch seine katholische und religiöse Aktion hat er sich als Schädling für die Regierung der nationalsozialistischen Partei und für das Heil des deutschen Volkes erwiesen“, so die Aktennotiz.

Marcel Callo kam erst nach Gotha ins Gefängnis, dann ins Konzentrationslager nach Flossenbürg und im Oktober ins Konzentrationslager bei Mauthausen. Er starb, völlig entkräftet, an den Folgen von Entbehrungen und Misshandlungen.

An seinem Geburtshaus in der Altstadt erinnert eine Tafel an die Familie Callo und ihre neun

Kinder; Auch in Augsburg und Heiligenstadt tragen katholische Bildungshäuser den Namen von Marcel Callo, in Zella-Mehlis wurde der Platz vor der katholischen Kirche nach ihm benannt. Marcel Callo wurde im Jahr 2004 mit eigenem Gedenktag in den Regionalkalender der deutschsprachigen Diözesen aufgenommen.

Am 4. Oktober 1987 wurde Marcel Callo durch Papst Johannes Paul II. seliggesprochen.

Pfarrvikar Nicolas Kehl

Tradition & Moderne

Internetbrillen, künstliche Intelligenz, grüner Strom ... Bringt uns das Neue, die neue Technik wirklich das Heil? Löst das all unsere Aufgaben des Lebens? Oder bringt es nur noch andere Probleme mit sich? Auf keine dieser Fragen habe ich eine Antwort. Aber ich weiß, dass vieles was so modern und hip erscheint etwas wesentliches tut: Traditionen vertreiben. Traditionen sind Handlungen und Gegebenheiten, welche für etliche von uns bis weit



© Pixabay.de

über die Generation unserer Großeltern hinaus überlebenswichtige Rituale waren. Geborgenheit verbirgt sich unter anderem darin.

War das nicht schön? Die Familie trifft sich Sonntagmittag zum Essen. Alle sitzen erwartungsvoll am gedeckten Tisch und bevor sie zu langen reichen sich alle die Hände und einer spricht das Tischgebet ... Nun, wird dieses vielleicht heutzutage von der roboterhaften Stimme einer „Alexa“ gesprochen? Oder kommt Ihnen das auch bekannt vor? Alle 14 Tage wurde bei uns der Rasen gemäht – heute übernimmt das der Mähroboter. Oh Wunder der Moderne, was hast Du uns doch bereichert. Aber ganz ehrlich, was zerbricht an einem so nichts sagendem Ritual? Die Möglichkeit, Papa mal wieder richtig aus der Haut fahren zu sehen, weil das dämliche Kabel im Weg ist ... - aber auch die Möglichkeit Unterstützung zu bieten, in Kommunikation zu kommen – geht

diese doch verloren.

Die Moderne

So erlebe ich die Moderne in meinem persönlichen Umfeld als einen fast übermäßigen Verlust, Möglichkeiten zu sammeln, an Grenzen zu stoßen oder auch diese zu erweitern. Wie sieht es in den Gemeinden aus? In meiner Jugend war die Kirche eine Anlaufstelle für uns. Wir trafen uns zu den Gottesdiensten, Gruppenstunden und fuhren gemeinsam auf Kinder- und Jugendfreizeiten. Gestemmt werden konnte dies nur von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen. Und heute – was ist geblieben? Heute setzen die Kinder meiner Kirchenfreundinnen und Freunde diese Tradition fort. Sie setzen diese fort, weil sie „Gemeinschaft“ erfahren haben, eine Gemeinschaft, welche sie durch den Glauben erfahren haben. Sie geben das weiter, was sie selbst erlebt und erfahren haben.

Wie wird das konkret bei uns sein? Wird es auch bei uns im pastoralen Raum die Möglichkeit geben, das Erlebte und Erfahrene einzubringen, Traditionen fort zu führen? Werden die Traditionen der kleinen Gemeinden wertge-

schätzt, gehört und vielleicht auch übernommen? Oder kommt da etwas Neues, etwa hippes damit es schneller geht oder einfach „weil es besser ist“?

Begeisterung muss wachsen

Glaube und die Zuwendung zu Gott kann nicht schnell gehen. Gerade für die jüngeren Generationen – diese finden ihren Weg meist neu und eigenständig. Es braucht viel Energie und Begeisterung damit aus kleinen Glaubensgemeinschaften eine große und starke Gemeinschaft erwachsen kann. Und es braucht Zeit für Gespräche, Wertschätzung sowie

Haupt- und Ehrenamtliche, die aufeinander zugehen und an einem Strang ziehen, Toleranz. Denn es ist wichtig, dass wir uns verstehen – „es ist doch wichtig, dass Du verstehst was ich sage“. Für den pastoralen Raum wünsche ich mir genau dies: Tradition (auch gerne ein bisschen verstaubt) mit einer guten Portion Moderne. Aufgaben, die für viele Schultern keine Last darstellen. Damit eines bleibt: Die Begeisterung für die Sache Jesu.

Sabine Stöcker



© Sonja Kunz

Wie sieht die Zukunft des Dekanatszentrums aus?

Die Kath. Kirchenstiftung „St. Johannes“ Kitzingen berichtet

Die Ausgangslage

Das Dekanatszentrum ist in die Jahre gekommen, die Aufwendungen für Reparaturen und Instandsetzungen steigen immens. Die Auslastung der Räumlichkeiten – insbesondere des großen Saals – ist sehr gering. Dennoch müssen alle Räume auch unterhalten, gereinigt und beheizt werden. Hier machen sich auch die gestiegenen Energiekosten bemerkbar.

Die Einnahmen – z. B. aus Anmietungen für Veranstaltungen – gehen immer weiter zurück. Immer mehr Leistungen – wie Bewirtung, Grünpflege usw. – werden nicht mehr ehrenamtlich erbracht, sondern es müssen hierfür externe Dienstleister beauftragt und bezahlt werden.

Im Falle anstehender großer Sanierungsmaßnahmen ist eine Mitfinanzierung durch die Diözese mehr als fraglich, da das Dekanatszentrum weit mehr Nutzfläche aufweist, als bei einer Pfarrei mit der Größe von „St. Johannes“ förderfähig wäre. Eine Sanierung nur mit den finanziellen Möglichkeiten der Kirchenstiftung ist nicht möglich.

Die Zielsetzung

Auch in Zukunft sollen ausreichend Räume für den Bedarf aller Gruppierungen in der Pfarrei zur Verfügung stehen.

Die Kosten für Betrieb und Unterhalt müssen durch eine erhebliche Reduzierung der Nutzfläche deutlich gesenkt werden.

Räume, die regelmäßig genutzt werden, sollen besser ausgelastet werden, indem diese noch stärker zeitversetzt durch verschiedene Gruppierungen genutzt werden.

Räume, die nur sporadisch genutzt werden – wie der große Saal – können für einzelne Veranstaltungen extern angemietet werden. Hierfür stehen z. B. der Saal der Fasnachtsakademie oder die ehemalige Synagoge zur Verfügung.

Insgesamt soll die Finanzbelas-

tung der Kirchenstiftung durch das Dekanatszentrum perspektivisch reduziert werden, damit künftig noch ausreichend Mittel für andere Aufwendungen – wie z. B. den Erhalt der Kirche „St. Johannes“ oder die Bezuschussung von Kirchenmusik oder Jugendgruppen – zur Verfügung stehen.

Was bisher geschah

In Abstimmung mit allen Gruppierungen der Pfarrei, die regelmäßig die Räume des Dekanatszentrums nutzen, wurde eine Bedarfsermittlung für künftig benötigte Flächen aufgestellt. Hier wurde zum einen berücksichtigt, dass Mehrfachnutzungen von Räumen forciert werden. Zum anderen soll aber auch sichergestellt werden, dass z. B. Jugendgruppen wie die KJG oder die Pfadfinder auch einen „eigenen“ Gruppenraum haben.

In Verbindung mit der evangelischen Kirchengemeinde ist die Idee aufgekommen, gemeinsam ein ökumenisches Gemeindezentrum zu etablieren, mit dem Ziel noch enger als Christen zusammenzuwachsen und zusammenzuarbeiten. Diese Option bietet aber auch die Möglichkeit, Räume gemeinsam zu nutzen und dadurch noch besser auszulast-

ten. Vor dem Hintergrund immer geringerer Einnahmen und Zuschüsse wird dadurch auf lange Sicht die finanzielle Handlungsfähigkeit erhalten.

In einer Voruntersuchung durch einen Architekten wurden das Dekanatszentrum und das Paul-Eber-Haus untersucht. Nach fachlicher Einschätzung eignet sich das Paul-Eber-Haus z. B. aufgrund der bereits vorhandenen Barrierefreiheit und der räumlichen Zuschnitte besser für ein gemeinsames Gemeindezentrum als das Dekanatszentrum.

Was sind die nächsten Schritte

Für das Paul-Eber-Haus soll auf Basis der Nutzungs- und Bedarfsanforderungen eine erste Planung erfolgen, die zeigen soll, ob eine Abbildung aller Anforderungen im Paul-Eber-Haus möglich ist.

Wenn die ersten Planungsüberlegungen positiv verlaufen, sind die Kosten für Umbau und Sanierung zu ermitteln.

Auf dieser Basis ist eine Finanzierung zu erarbeiten.

Sofern die Finanzierung möglich ist, muss ein rechtliches Modell gefunden werden, unter dem sich die katholische und die evangeli-

sche Stiftung zusammenschließt, um Umbau und den späteren Betrieb des Gebäudes gemeinsam zu verantworten.

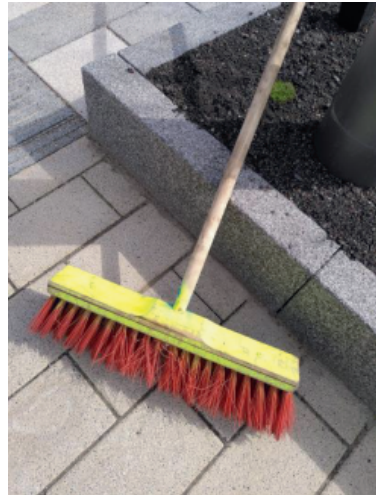
Sofern alle diese Schritte positiv verlaufen, kann ein Verkauf des Dekanatszentrums der entscheidende Baustein für die Mitfinanzierung der Kath. Kirchenstiftung „St. Johannes“ sein.

Ausblick

Die herausfordernde Aufgabe ist es, auf der einen Seite vor dem Hintergrund wirtschaftlicher Zwänge den Immobilienbestand der Kirchenstiftung zu konsolidieren, auf der anderen Seite aber auch für das Gemeindeleben ein „Zuhause“ mit ausreichenden und attraktiven Räumlichkeiten zu sichern. Ob der Weg am Ende zum gewünschten Ziel – einem ökumenischen Gemeindezentrum - führt oder nicht, bleibt abzuwarten. Eine Entscheidung für ein Projekt dieser Größe kann ja auch erst getroffen werden, wenn alle Aspekte sorgsam untersucht und bedacht wurden. Trotz aller Klippen, die es möglicherweise noch zu umschiffen gilt, haben wir diesen Prozess gestartet, der in jedem Fall Veränderung bedeutet, der aber auch große

Chancen für den christlichen Zusammenhalt in Kitzingen bietet.

Bernhard Kressirer, Mitglied der Kath. Kirchenstiftung „St. Johannes“ Kitzingen



© Svenja Gruß/ Pfarrbriefservice

Reinungskraft für die Wallfahrtskirche in Dettelbach gesucht

Für unsere Wallfahrtskirche in Dettelbach suchen wir ab sofort eine Reinungskraft. Die Stelle umfasst 8 Stunden pro Woche auf 520 € Basis, somit sind sie auch angemeldet. Ihre Aufgaben wären das Reinigen folgender Flächen: Kirchenraum mit Vorraum und Sakristei, alte Sakristei und die Treppe zum Aufgang

des Klosters. Alle Arbeitsmaterialien werden von der Wallfahrtskirche gestellt.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann wenden Sie sich bitte an: Zentralbüro Kitzingen, Tel. 09321-7177

Franka Hein



© Peter Weidemann/ Pfarrbriefservice.de

Wohnungssuche für einen neuen Mitarbeiter

Liebe Gemeindemitglieder,

unser neuer Mitarbeiter Christoph Gewinner ist ab 01. August (oder 01. Juli) auf der Suche nach einer Wohnung in Kitzingen und Umgebung.

Die Wohnung sollte 3 Zimmer, eine Einbauküche und ggf. einen Balkon/Terrasse besitzen. Es wäre schön wenn die Warmmiete die Kosten von 900 € nicht über-

steigt. Falls Sie eine Wohnung zu vermieten haben, würde er sich über eine Nachricht freuen. Sie erreichen ihn entweder per E-Mail Christoph.gewinner3@gmail.com oder telefonisch unter der 0176 2152 6057. Vielen Dank schon heute für Ihre Hilfe.

Wenn Sie Rückfragen haben, können Sie sich auch gerne an das Zentralbüro Kitzingen, Obere Kirchgasse 7, Tel. 09321 / 71 77 wenden. Es wäre schön, wenn es uns gelingen könnte, eine geeignete Wohnung für unseren neuen Mitarbeiter zu finden.

Franka Hein



© Helene Sauter

Lebensfrohe und bunte "Auszeit für die Seele"

Zum Thema: "Der Mund kann lachen, wenn das Herz traurig ist"

Eine bunte, mit Luftballonen geschmückte Kirche erwartete die über dreißig Besucher der "Auszeit für die Seele" am Faschingssonntag, den 19. Februar in Euerfeld. Frohe, lebensbejahende Lieder wurden dabei gesungen. Zum Thema Masken hinterfragten sich die Teilnehmer, welche Masken sie nicht nur zur Coronazeit tragen. Ein passendes Bild mit einem Clown und seiner hochgeschobenen Maske regte zum Nachdenken und Meditieren an. Nach den Fürbitten und dem gemeinsamen gesprochenen "Vater Unser" durften sich alle einen Luftballon nehmen, aufblasen und ihn beschriften mit einem Wunsch oder einem Segen. Die Luftballone wurden dann mit den Händen den Nachbarn, den Kindern oder anderen Besuchern zugeworfen, als Friedenszeichen und Mutmachzeichen. So war es ein lustiger Abschluss mit einem

gemeinsamen Lied und jeder machte sich mit einem Luftballon und beschwingten, leichten Schrittes auf den Heimweg. Die Auszeit gestalteten Katharina Ländner-Mack mit ihren Mann Ludwig und Helga Scheller. Musikalisch begleitet wurden sie von der Gitarrengruppe.

Die nächste Auszeit für die Seele in Euerfeld findet statt **am Sonntag, 23.04.2023 um 18:30 Uhr** zum Thema: "Man sieht nur mit dem Herzen gut!"

Helene Sauter



© Familie Körting

Engagierte Effeldorfer Ministranten

Traditionell segnete Pfarrer Jas-niewicz an Maria Lichtmess die Kerzen während des Gottesdienstes in der Lorettokirche Effeldorf.

In Handarbeit gestalteten die Ministranten von Effeldorf Osterkerzen. Die Unikate verkauften die Ministranten am ersten Fastensonntag nach dem Gottesdienst an die Kirchengemeinde.

Eingegangene Spenden gehen zu Gunsten von KIWI e.V. (Interessengemeinschaft zur Förderung der Kinder der Würzburger Intensivstation e.V.). Selbstverständlich kam bei den Ministranten Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Zusammen mit den Betreuern Roland und Martina Körting verbrachten alle gemeinsam einen sportiven Abend im Bowling Center Rottendorf.

Martina Körting

Die Pfarrei St. Ludwig in Marktbreit verabschiedete Pfarrer Adam Possmayer in den Ruhestand mit einem Festgottesdienst am 05. März 2023

Am Sonntag, 05.03.2023, verabschiedeten wir Herrn Pfarrer Adam Possmayer in seinen wohlverdienten Ruhestand. Der Verabschiedungsgottesdienst wurde feierlich durch Herrn Pfarrer Possmayer selbst zelebriert. Viele



© Sabine Adam

Weggefährten, die ihn in über zehn Jahren Tätigkeit in der Pfarrei St. Ludwig Marktbreit und in deren Filialen Obernbreit und Marktstett begleitet hatten, waren anwesend und verabschiedeten sich am Ende des Gottesdienstes mit lieben Worten und guten Wünschen für seinen zukünftigen Lebensweg in Form von Grußworten und Geschenken.

Im Anschluss erlebten alle Gäste und Gemeindemitglieder noch einen schönen kurzweiligen Ausklang im Pfarrsaal der Kirche Maria Regina in Obernbreit bei einem gemütlichen Stehempfang, welcher durch die Marktbreiter Musikanten musikalisch untermalt wurde.

Hier gab es selbstverständlich noch die Gelegenheit sich persönlich von Herrn Pfarrer Adam Poss-

mayer zu verabschieden.

Die Gemeinde St. Ludwig in Marktbreit wünscht Herrn Pfarrer Possmayer für seinen zukünftigen Weg alles Gute und Gottes Segen und möchte sich für seine stets aufopferungsvolle Arbeit von Herzen bedanken.

Sabine Adam



© Doris Fröhling

vollziehen. Die Kollekte für Projekte des Weltgebetstags erbrachte 180 Euro.

Nach dem Gottesdienst traf man sich im Lehrerhaus an im asiatischen Stil gedeckten Tischen, um taiwanesischen Spezialitäten zu genießen.

Doris Fröhling



© Monika Schmied- Keß

Glaube bewegt -

Unter diesem Motto stand der Gottesdienst am diesjährigen Weltgebetstag, und tatsächlich ließen sich in Sulzfeld viele Frauen und Mädchen dazu bewegen, in die Kirche zu kommen und Gottesdienst zu feiern. Die Lieder, Texte und Gebete aus Taiwan fanden großen Anklang, wurde man doch über das Leben und auch den Glauben der Frauen aus Fernost informiert und konnte vieles nach-



© Traudl Streit

Polnische Tradition der Oster- speisensegnung

Die polnische Tradition der Oster-
speisensegnung an Karsamstag ist
eine sehr schöne Tradition, die
seit vielen Jahrhunderten prakti-
ziert wird. Wir im Pastoralen
Raum Kitzingen wollen diese Tra-
dition für die polnische Gemeinde
erhalten und bieten daher die
Möglichkeit an, die Osterspeisen
am Samstag, den 8. April um
14:00 Uhr in der St. Johannes
Kirche im Rahmen einer Segens-
feier segnen zu lassen.

Auch laden wir Sie ganz herzlich
zur Mitfeier der Osterliturgien in
deutscher Sprache ein. Diese fin-
den sie hinten in der Gottesdien-
stübersicht. Der nächste
Gottesdienst in polnischer Spra-
che findet in Kitzingen am Oster-
sonntag, den 9. April, um 15:30
Uhr statt. Ab 14:45 Uhr haben Sie
die Möglichkeit zur Beichte. Wir
wünschen Ihnen und ihren Famili-
en ein frohes und gesegnetes Os-
terfest.

Polska tradycja święcenia pokar-
mów wielkanocnych w Wielką So-
botę jest bardzo piękną tradycją,
która jest praktykowaną od wielu
wieków. My na terenie duszpas-
terskim w Kitzingen chcemy za-
chować tę tradycję dla parafian



© Martin Manigatterer/ Pfarrbriefservice

mówiących w języku polskim. Dla
tego oferujemy możliwość
poświęcenia potraw wielka-
nocnych w sobotę 8 kwietnia o
godzinie 14.00 w kościele św. Ja-
na - Kitzingen.

Również serdecznie zapraszamy
na liturgie wielkanocne w języku
niemieckim w Kitzingen, Dettel-
bach, Euerfeld lub Marktbreit
Obernreit. Można je znaleźć na
końcu ogłoszeń Parafialnych.
Następną msza w języku polskim
w Kitzingen odbędzie się w Nied-
zielę Wielkanocną 9 kwietnia, o
godzinie 15.30. Od godzinie
14.45 będzie możliwość spowie-
dź.

Życzymy Państwu i Waszym rod-
zinom radosnych i błogosła-
wionych Świąt Wielkanocnych.

Pastoralreferent Martin Drizga



© Walter Sauter

Bruder-Klaus-Kapelle Euerfeld

Schon von weitem grüßt die auf einer kleinen Anhöhe gelegene Kapelle. Kommt der Besucher dann näher, wird er sofort von der Atmosphäre der Stille und Einkehr eingenommen, die auch das Original in der Ranftschlucht ausstrahlt.

Der überdachte Vorraum verjüngt sich zum Gebetsraum hin und lädt so die Besucher zu Einkehr und Stille ein. Bis zu 20 Personen finden in der Runde um den kleinen Altartisch Platz.

Den Mittelpunkt im Kapelleninneren bildet ein Kreuz aus vier Holzbalken, das Mitglieder der KLJB der Diözese Würzburg von einer Pilgerreise in die Schweiz mitgebracht haben. Es enthält eine in Gold gefasste Reliquie des heiligen Klaus von Flüe. Der Wandbehang wurde von Frauen der KLB und KLJB geschaffen:

Er zeigt den Heiligen im Einsiedlergewand und mit Wanderstab; neben ihm seine Frau Dorothea, mit der er über eine Gebetschnur verbunden ist. Umstrahlt werden beide vom Zeichen der Dreifaltigkeit Gottes.

Im Außenbereich der Kapelle wurde die Binzigquelle hinter der Kapelle gefasst und unterhalb ein Biotop angelegt. Den Bruder-Klaus-Brunnen mit dem Meditationsrad schuf der Bildhauer Theo Steinbrenner (von Walter Sauter) entnommen aus www.wallfahrt.bistum-wuerzburg.de/wallfahrtsorte/region-kitzingen/euerfeld/

Hier einige Termine aus der Bruder-Klaus-Kapelle zu der wir herzliche einladen:

Das Team Táize lädt **immer samstags um 19:30 Uhr ein am 15.04. / 13.05. / 24.06. / 29.07. / 02.09. / 21.10.2023**

Der Rosenkranz für den Frieden wird **immer sonntags 15:00 Uhr am 02.04. / 07.05. / 04.06. / 02.07. / 06.08. / 03.09. / 03.10. (dienstags) / 05.11. / 02.12.2023** gebetet.

Alle Termine werden immer in der Gottesdienstordnung veröffentlicht.

Schauen Sie doch einmal vorbei in der Bruder-Klaus-Kapelle Euerfeld. Genießen Sie die Stille, Ruhe und Atmosphäre dort.

Sonja Kunz



© KDFB Kitzingen

Der KDFB Kitzingen verkauft Soli- Brot

Am Sonntag, 26.03.2023 wird nach den Gottesdiensten das Soli-Brot zu Gunsten der Fastenaktion FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG. verkauft.

KDFB Kitzingen



© Kinderkirche St. Johannes

Mit Jesus in einem Boot

Am Sonntag, 26.03.2023 um 10:30 Uhr findet in St. Johannes Kitzingen wieder Kinderkirche statt. Der Beginn ist im Hauptgottesdienst und das Ende im Dekanatszentrum.

Herzliche Einladung!

Kinderkirche St. Johannes



© Luzia Hein/ Pfarrbriefservice.de

Marktbreit - Kommunionkinder aktiv

Am Samstag, 01.04.2023, um 14:00 Uhr binden die Kommunionkinder im Pfarrsaal in Marktbreit Palmbüschel für den Palmsonntagsgottesdienst. In der Vorabendmesse am **01.04.2023, um 18:30 Uhr** ziehen die Kinder mit Palmzweigen ein, um diese

dann segnen zu lassen.

**An Ostermontag, 09:00 Uhr
Gottesdienst in Marktstett** mit
anschließendem Oster-Familien-
Brunch.

Sie sind herzlich eingeladen.

Sabine Adam



© Pfarrbriefservice.de

Exodusfeier für Kinder

Zur Vorbereitung auf das Osterfest und unter dem Motto „Einstimmen und Innehalten“ laden wir Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren aus dem Pastoralen Raum Kitzingen zur Exodusfeier

**am Montag, 03.04.2023,
um 15:00 Uhr,**
ins Dekanatszentrum Kitzingen,
Schrannestr. 36b

ein. Vom „Auszug aus Ägypten“ hin zum „Festmahl der Freude“ wollen mit Riten, Impulsen, Bewegung, Liedern und Gebeten die Geschichte vom Exodus den Kindern näher bringen.

Das Festmahl als Abschluss der Aktion soll uns stärken und uns ein tieferes Verständnis für Jesu Sterben anleiten und zu seiner Auferstehung hinführen.

Anmeldung bis 31.03.2023 in
St. Johannes - Tel.: 09321 711 -
Email: pastoraler-raum.kitzingen@bistum-wuerzburg.de.

Dekan Gerhard Spöckl



© Melanie Zils/ Pfarrbriefservice



© Ralf Dieter

Aktion „Die gesunde Gemüse- kiste“

Am Gründonnerstag wollen Helfer aus den beiden Kirchen und der Stadt Menschen in Kitzingen unterstützen und eine Freude zu Ostern bereiten.

Im Dekanatszentrum Kitzingen, Schrankenstraße (gegenüber Synagoge) wird dafür **am 06.04.2023 um 10:30 Uhr** Obst und Gemüse ausgegeben.

Danke allen Spendern, die dies ermöglichen!

Dekan Gerhard Spöckl Pfarrer Thilo Koch und
Astrid Glos



© KDFB Dettelbach

Der KDFB Dettelbach lädt zu folgenden Terminen ein

Jahreshauptversammlung **am Sonntag, 26.03.2023 um 14:00 Uhr** im Pfarrheim

Regionaler Bildungstag **am Mittwoch, 29.03.2023** in Estenfeld.
Anmeldung bei Rost
015156080956

Badefahrt nach Bad Staffelstein **am Mittwoch, 29.03.2023 und am 26.04.2023 um 14:00 Uhr**, Abfahrt am Klosterparkplatz, Anmeldung bei Marianne Schilling 09324/2614

Herzliche Einladung zur Wachstunde am Hl. Grab in der Wallfahrtskirche
am Karsamstag, 08.04.2023 um 15:00 Uhr

Alle Gäste sind herzlich willkommen.

Tag der Diakonin **am 28.04.2023** in Zellingen

Elisabeth Rost



© Kath. Seniorenforum Dekanat Kitzingen



© Gerhard Hagen

Einladung

zum Seniorentreffen **am Freitag, 14.04.2023, um 14:00 Uhr, im Sportheim Euerfeld.**

Nach dem Kaffee zeigt uns Hermann Schliermann seinen Film vom Kreisfeuerwehrfest und 110 jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Euerfeld aus dem Jahre 1984.

Abschließend Abendessen. Das Seniorenteam freut sich auf Euer Kommen.

Rita Teske

Tag der offenen Tür im Schwalbennest

Am 05.09.2022 haben wir unser neues Haus für Kinder nach 1,5 Jahren Umbauphase beziehen können. Dank der Stadt Dettelbach und vielen weiteren Beteiligten.

Aus alt mach neu

Es ist aus einem alten Schulhaus ein großartiges Objekt geworden, welches in der Nutzung erneut Kindern zur Verfügung steht. Natürlich ist die Neugier bei vielen groß und deshalb laden wir **am Sonntag, 16.04.2023** ganz herzlich zu einem Tag der offenen Tür ein. Wir starten **um 10 Uhr** mit einem Familiengottesdienst in der Bibergauer Pfarrkirche. Gestaltet wird dieser von den Kindergartenkindern.

Der Elternbeirat lädt ein

Anschließend sind alle Interessierten herzlich eingeladen an diesem Tag unsere Einrichtung zu besichtigen und sich über unser Konzept zu informieren. Der Elternbeirat sorgt mit einem Weißwurstfrühstück und mit Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl. Der Besichtigungstag endet um 16 Uhr. Wir freuen uns über viele Besucher.

Team Schwalbennest



© Logo Senioren

Herzliche Einladung

am Mittwoch, 19.04.2023 um 14:00 Uhr zum Kräutervortrag mit anschließendem gemütlichen Beisamensein im Gasthaus Engel.

Seniorenkreis Dettelbach



© Christine Limmer/
Pfarrbriefservice.de

Herzliche Einladung

zur Auszeit der Seele “ Kirche neu entdeckt“ in der Euerfelder St. Michaelskirche **am Sonntag, den 23.04.2023 um 18:30 Uhr:**

„Man sieht nur mit dem Herzen gut“ Die Geschichte vom kleinen Prinzen, ein Märchen, Lieder und so manche Bibelstelle werden unser Herz erfreuen.

Helene Sauter



© ELKB Pressefotos

Gerechter Friede und militärische Gewalt.

Friedensethische Überlegungen im Lichte des Angriffskrieges gegen die Ukraine

Das Dekanat und das EBW Frankenforum laden herzlich ein zu einem Vortrag von Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm **am Samstag, 29.04.2023 um 19 Uhr im Paul-Eber-Haus in Kitzingen.**

Friedensethik contra Militärische Gewalt

Angesichts des Ukraine-Kriegs ist die bis dahin entwickelte evangelische Friedensethik immer wieder als naiv kritisiert worden. Der Vortrag widerspricht dieser Diagnose. Die heute drastisch in den Blick getretenen Dilemmafragen im Umgang mit militärischer Gewalt haben - wie

der Vortrag nachzeichnen wird - in der evangelischen Friedensethik immer eine wichtige Rolle gespielt. Die Weiterentwicklung der Lehre vom gerechten Krieg hin zu einer Lehre vom gerechten Frieden bleibt die Basis für die Reflexion der mit dem russischen Angriffskrieg verbundenen friedensethischen Fragen. Ein einseitiges Setzen auf die Militärlogik wird den Herausforderungen ebenso wenig gerecht wie eine prinzipielle Ablehnung militärischer Verteidigung oder ihrer wirksamen Unterstützung. Im Anschluss an den Vortrag besteht bei einem Glas Wein die Möglichkeit zu Diskussion und Begegnung mit dem Landesbischof.

Evangelisches Dekanat

Jugend-Kreuzweg am 31. März 2023

Auf den Spuren Jesu durch Dettelbach

Auf die Beziehung kommt es an. Und von diesen Beziehungen haben Menschen oftmals ganz viele. Keine gleicht der anderen.

Es gibt verschiedene Beziehungs-Weisen. 'Beziehungsweise', so ist auch das diesjährige Motto des ökumenischen Jugendkreuzweges in Dettelbach überschrieben, der vom evangelischen Dekanat Kitzingen, dem Pastoralen Raum Kitzingen, sowie den Jugendverbänden EJ und KJA mit den Konfi-Präparanden und Firmbewerber vorbereitet und gestaltet wird.

In sieben Stationen wird auf den Kreuzweg Jesu geschaut und überlegt, in welchen Beziehungen Menschen zu sich selbst, zu anderen und auch zu Gott stehen. Beginn ist **um 18:00 Uhr** in der evangelisch-lutherischen Dreieinigkeitskirche in Dettelbach. Der Abschluss findet gegen 19:40 Uhr in der Wallfahrtskirche Maria im Sand – Dettelbach statt.

Anschließend wird herzlich zu einem gemeinsamen Verbleib bei Brotzeit und Getränken eingeladen.

Herzliche Einladung ergeht besonders an Jugendliche ab 12 Jahren.

KJA Kitzingen und EJ im Dekanat Kitzingen



» KONKRET « im Pastoralen Raum „Christ sein - Segen sein“



Caritas-Kleidermarkt Spendenaufruf



Caritas-Kleidermarkt
Obere Neue Gasse 14
Kitzingen - Etwashausen

Für Flüchtlinge aus Afghanistan und Syrien (vorwiegend junge Männer zwischen 20 und 35 Jahren) suchen wir

- **Jeans, T-Shirts, Sweat-Shirts und Pyjamas** in den Größen S, M, L und XL

Erster Annahmetag nach der Winterpause: **17.03.2023**

Annahmezeit:

immer freitags: 14.00 - 15.00 Uhr

Ausgabezeit:

Dienstag von 10.00 – 11.00 Uhr

Was können Sie dort noch abgeben?

- Bettwäsche und Handtücher
- Saubere, gut erhaltene Oberbekleidung und Baby- und Kinderbekleidung

Bitte weiterhin eine FFP 2 Maske tragen.

Vielen Dank!

Wer kommt zum Kleidermarkt?

- ⇒ in erster Linie Einwohner*innen der Stadt und des Landkreises Kitzingen, die ein niedriges Einkommen haben.

„Ich bin froh, dass es diesen Kleidermarkt gibt. Da finde ich immer wieder schöne Kleider für mich und meine Kinder, besonders, wenn wenig Geld in der Haushaltskasse ist!“ (eine Kundin).

Wer arbeitet im Caritas-Kleidermarkt?

- ⇒ Sozial engagierte Menschen, die ehrenamtlich und unentgeltlich tätig sind. Ehrenamtliche Mitarbeiter sind uns immer willkommen!

„Seit vielen Jahren bin ich schon dabei. Mich motiviert, dass gut erhaltene Kleidung nicht weggeworfen wird und ich freu mich über die strahlenden Augen, wenn jemand etwas Passendes findet ...“ (eine Ehrenamtliche vom Kleidermarkt).

Kostenbeitrag

- ⇒ Für die Kosten, die aus dem Betreiben des Kleidermarkts entstehen, bezahlen die Empfänger der Gebrauchttextilien einen kleinen Beitrag,
z. B. 0,50 € für Bluse, Hemd, Pullover oder 1,00 € für Hose, Rock, Kleid.

Weitere Infos bei: Katrin Anger, Tel. 09321 / 22030 (Allgemeine Sozialberatung)
oder katrin.anger@caritas-kitzingen.de

HEY!

- Du bist zwischen 6 und 10 Jahre alt?
- Du willst coole neue Freunde finden?
- Du möchtest gern ein Instrument spielen?



DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

Eine große Auswahl an Instrumenten wartet auf Dich. Probiere doch einfach mal aus, was Dir gefällt und zu Dir passt. Wir freuen uns auf jeden Zuwachs.

UNSERE LEISTUNGEN

- persönlicher und flexibler Unterricht
- Lehrkräfte mit Musikausbildung und langjähriger Erfahrung
- gemeinsames Musizieren in der Gruppe
- Leihinstrumente
- regelmäßige Auftritte
- Geld sparen - nur 60 € monatlich



KOMM VORBEI! UNSERE TERMINE 2023



15. Mai 2023: Schulbesuch in der Rudolf-von-Scherenberg-Grundschule Dettelbach

19. Mai 2023, 19:30 Uhr: Eltern-Infoabend, Sportheim Bibergau

17. Juni 2023, 10:00 Uhr: Instrumentenfindungsphase, Pfarrheim Bibergau

MELDE DICH BEI UNS!

Kerstin Ebert 0152 59 80 78 07

Carina Zeißner 0151 28 37 73 62

www.die-bibergauer.de



Wir beten regelmäßig Rosenkranz in folgenden Gemeinden:

Bibergau	jeden Mittwoch 18:00 Uhr
Euerfeld:	vor der Werktags-Messfeier bzw. Samstag-
Messfeier um 18:00 Uhr	
Dettelbach Wallfahrtskirche:	immer Donnerstag 18:00 Uhr
Dettelbach Fatimatag:	immer um 18:15 Uhr (am 13. des Monats)
Biebelried	um 18:00 Uhr vor dem Gottesdienst
Kitzingen St. Johannes:	immer Dienstag um 18:00 Uhr und um 19:00 Uhr Anbetung
Kitzingen St. Vinzenz:	Montag 18:00 Uhr/Donnerstag 18:30 Uhr Mittwoch 18:00 Uhr „Deutschland betet“
Mainsondheim:	Donnerstag 18:30 Uhr
Sulzfeld:	immer Mittwoch vor dem Gottesdienst

SAMSTAG, 25.03. VERKÜNDIGUNG DES HERRN

09:00	Dettelbach	Feier der Versöhnung für die Erstkommunion
11:00		ökum. Gebet am Ehrenmal der Turngemeinde, Kaltensondheimer Straße

SAMSTAG, 25.03. 5. FASTENSONNTAG- SOLI-BROT-AKTION - MISEREOR-SONNTAG

EZ 37, 12B-14; RÖM 8, 8-11; JOH 11, 1-45 (KF: 11, 3-7. 17. 20-27. 33B-45)

16:00	Wallfahrtsk.	Wallfahrtsmesse (Übertragung durch K-TV) mitgestaltet vom Gesangsverein Iphofen f. Pfr. Uwe Hartmann / f. Eugenie u. Walter Heinrich u. Irmgard u. Alfred Schwarz / f. Anton Waschik u. Eugenie u. Roman Sadlocha / f. Raimund Hahn u. verst. Kinder Ingrid u. Seppel, Rainer u. Bernd / f. Maria u. Erwin Fischer u. Angeh. / f. Johann u. Maria Diroll / f. Fam. König u. verst. Angeh. / nach Meinung / f. Fam. Langner, Fam. Wieczorek u. Eltern Döring aus Thüringen.
17:00	Sulzfeld	Fastenimpuls mit dem Jugendblasorchester Sulzfeld/Main
18:30	Neuses	Messfeier
18:30	Vinzenz	Messfeier

SONNTAG, 26.03.

09:00	Biebelr.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
09:00	Effeldorf	Messfeier f. Helga Weiler u. verst. Angeh. / f. Ludwig, Rita u. Hugo Fröhlich u. verst. Angeh. / f. Verst. d. Fam. Schubert u. Riemenschneider
09:00	Hoheim	Messfeier
09:00	Sulzfeld	Messfeier f. Hans Hack / f. Hedwig u. Willi Müller u. Mathilde u. Heinrich Schenkel / f. Rosa Voit u. Angeh.
10:30	Buchbrunn	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Dettelbach	Messfeier f. Charlotte u. Theo Vogt / f. Wolfgang Schmitt / f. Johann und Viktoria Brendel (SM) / f. Josef u. Ludwina Schiffmaier (SM)
10:30	Euerfeld	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Johannes	Messfeier als Familiengottesdienst, parallel Kinderkirche im Dekanatszentrum f. den Pastoralen Raum / für die Lebenden und Verstorbene der Familie Roth
10:30	Mainstockh.	Ökumenischer Gottesdienst zu Misereor; anschl. Fastenessen in der ev. Kirche Mainstockheim
10:30	Neusetz	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier mit Patrozinium
10:30	Obernbreit	Messfeier f. Otmar Schimmel u. Angeh.
15:00	Dettelbach	Kreuzweg am Friedhof Dettelbach
14:45	Johannes	Beichtgelegenheit in polnischer Sprache
15:30	Johannes	Messfeier in polnischer Sprache

MONTAG, 27.03.

MONTAG DER 5. FASTENWOCHE

17:30	Biebelr.	Feier der Versöhnung (Beichte)
18:30	Biebelr.	Messfeier

DIENSTAG, 28.03.

DIENSTAG DER 5. FASTENWOCHE

10:00	Vinzenz	Feier der Versöhnung (Beichte) der St. Martin Schule
17:30	Johannes	Feier der Versöhnung (Beichte)
18:30	Johannes	Messfeier f. Margarete Olbrich
18:30	Dettelbach	Messfeier

MITTWOCH, 29.03. MITTWOCH DER 5. FASTENWOCHE

17:30	Sulzfeld	Feier der Versöhnung (Beichte)
18:30	Sulzfeld	Messfeier f. Stifter und Wohltäter (SM)
18:30	Marktbreit	Messfeier
18:30	Schnepfenb.	Messfeier f. Karl Spindler u. Angeh.

DONNERSTAG, 30.03. DONNERSTAG DER 5. FASTENWOCHE

08:30	Vinzenz	Messfeier
16:00	AH AWO	Messfeier
18:30	Neusetz	Messfeier

FREITAG, 31.03. FREITAG DER 5. FASTENWOCHE

09:45	Marktsteft	Vorösterlicher Gottesdienst Mittelschule Marktbreit
10:00	Euerfeld	Krankenkommunion
18:00	Dettelbach	ökumenischer Jugendkreuzweg, gestaltet KJA, ev. Jugend und Firmlinge an der evangelischen Kirche
18:30	Johannes	Kreuzwegandacht des KKV
18:30	Reppernd.	Messfeier

SAMSTAG, 01.04. PALMSONNTAG - MIT SEGNUMG PALMBUSCHEN

JES 50, 4-7; PHIL 2, 6-11; MT 21, 1-11

16:00	Wallfahrtsk.	Wallfahrtsmesse mit Übertragung durch K-TV f. Pfr. Hartmann / f. Eltern Popp u. Hußlein / f. Adolf Prokopf u. Angeh. / zum 59. Hochzeitstag von Waltraud und Heinrich Dornhege / f. Heinz Günther aus Hösbach / f. Hedwig Hartmann u. Elfriede Wirth / f. Susanne, Matthias, Carolus, Nicole, Fin u. Pascale / f. Konrad Weis, Eltern u. Schwiegereltern u. Angeh. / f. Heinrich Illerhues / f. Jürgen Bleile / f. Georg Bräunig Eltern Utz u. Bräunig / f. Elli u. Hermann Heller / f. Anton Waschik u. Eugenie u. Roman Sadlocha / f. Oswald Wigant mit Eltern u. Fam. / f. Willi Basler u. Hildegard Willmann / f. Anton Waschik u. Eugenie u. Roman Sadlocha / f. Antonie Köther / f. Edmund Erk u. verst. Angeh. / f. Peter Steinle aus München
-------	--------------	---

- 18:30 **Euerfeld** Segnung der Palmbuschen vor dem Haus Fam. Bernhard u. Claudia Maag, Prozession, anschl. Messfeier - f. Richard u. Felizitas Scheller u. verst. Angeh. / f. Rosa u. Karl Herbig u. verst. Angeh. / f. Elli u. Hermann Heller / f. Hermann Scheller u. Angeh. / f. Franziska Bielek
- 18:30 **Obernbreit** Messfeier (Beginn vor der Kirche mit Segnung der Palmzweige), danach Osterkerzenverkauf

SONNTAG, 02.04.

- 08:30 **Hoheim** Segnung der Palmzweige am Bildstock, anschl. Messfeier - danach Kirchenkaffee
f. verst. Eltern, Angeh. u. Freunde d. Fam. Schemm / f. Maria u. Günter Blasel
- 08:30 **Sulzfeld** Segnung der Palmzweige am Kirchplatz, anschl. Messfeier
f. Margot Süßmeier / f. Maria u. Urban Schenkel u. Angeh. / f. Anna Pfaffl u. Angeh. / f. Paul, Anna u. Peter Streng / f. Annemarie u. Reinhold Luckert
- 08:30 **Biebelr.** Messfeier mit Segnung der Palmzweige vor der Kirche f. verst. Fam. Eberth u. Erb
- 09:00 **Euerfeld** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier mit Segnung der Palmbuschen
- 09:45 **Mainstockh.** Segnung der Palmzweige im Schloß Ebracher Hof
- 10:30 **Mainstockh.** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
- 10:15 **Johannes** Statio an der Kreuzkapelle mit Segnung der Palmzweige - Prozession zur Kirche St. Johannes,
- 10:30 **Johannes** Messfeier f. den Pastoralen Raum / f. Agathe u. Anton Roth u. verstorbene Geschwister / f. Johann und Maria Hoh
- 10:30 **Bibergau** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier mit Palmprozession vom Kriegerdenkmal
- 10:30 **Buchbrunn** Messfeier f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM) / f. Thekla u. Josef Thein u. Roswitha Neubert
- 10:30 **Dettelbach** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
- 10:30 **Mainsondh.** Segnung der Palmzweige vor der Kirche, anschl. Messfeier mit Verkauf von Osterkerzen f. Helmut u. Anita Gallena / f. Willi Hartmann u. verst. Angeh. / f. Rita Schmidt
- 10:30 **Schnepfenb.** Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier mit Segnung der Palmzweige

GOTTESDIENSTORDNUNG

10:30	Vinzenz	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier mit Segnung der Palmzweige
15:00	Br.Klaus Kap.	Rosenkranzgebet um den Frieden
15:00	Dettelbach	Kreuzweg
18:30	Vinzenz	Praise & Prayer

MONTAG, 03.04.	MONTAG DER KARWOCHE
-----------------------	----------------------------

15:00	Kitzingen	Exodus-Feier im Pastoralen Raum für Kinder von 6 - 10 Jahren im Dekanatszentrum
18:30	Biebelr.	Messfeier

DIENSTAG, 04.04.	DIENSTAG DER KARWOCHE
-------------------------	------------------------------

18:30	Johannes	Messfeier f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM)
-------	-----------------	---

MITTWOCH, 05.04.	MITTWOCH DER KARWOCHE
-------------------------	------------------------------

15:00	Wohnst. Dett.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
18:00	Vinzenz	Gottesdienst zum Dank für den Wärmewinter in der Friedenskirche
18:30	Effeldorf	Messfeier f. Leb. u. Verst. d. Fam. Siedler u. Dorsch u. zur Lorettomutter um immerwährende Hilfe / f. Michael u. Marliese Schiffmaier u. verst. Angeh.

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN
--

DONNERSTAG, 06.04. GRÜNDONNERSTAG
--

EX 12, 1-8. 11-14; 1KOR 11, 23-26; JOH 13, 1-15

09:00	Marktbreit	Kreuzweg gestaltet durch Pfarrgemeinderat
09:00	Johannes	Trauermette
18:00	Wallfahrtsk.	Messfeier zum letzten Abendmahl mit Übertragung durch K-TV
18:00	Sulzfeld	Messfeier zum letzten Abendmahl f. Laura Landmann, Ernst Krüger u. Angehörige
18:00	Mainsondh.	Messfeier zum letzten Abendmahl, anschl. Wachestunde
20:00	Biebelr.	Gründonnerstagsandacht
20:00	Hoheim	Messfeier zum letzten Abendmahl, anschl. Wachestunde gestaltet von St. Vinzenz

20:00	Euerfeld	Messfeier zum letzten Abendmahl f. Franz u. Anna Graber (SM) / f. Maria Paulina Scheller (SM) / f. Albin u. Hedwig Scheller u. verst. Angeh. (SM) / f. Anna u. Hans Teske (SM)
20:00	Johannes	Messfeier zum letzten Abendmahl
20:00	Obernbreit	Messfeier zum letzten Abendmahl

FREITAG, 07.04.

KARFREITAG

JES 52, 13 - 53, 12; HEBR 4, 14-16; 5, 7-9; JOH 18, 1 - 19, 42

06:00	Kitzingen	Jugendkreuzweg, mit anschl. Frühstück (durch KjG) Treffpunkt E-Center-Parkplatz
09:00	Johannes	Trauermette
09:00	Mainsondh.	Kreuzweg
09:00	Sulzfeld	Kreuzweg
10:00	Brück	Kreuzweg
10:00	Dettelbach	Kreuzweg
10:00	Hoheim	Kreuzweg durch die Gemeinde
10:30	Euerfeld	Kinderkreuzweg (Treffpunkt: Binzigweg)
10:30	Johannes	Kinderkreuzweg
10:30	Obernbreit	Kinderkreuzweg
15:00	Bibergau	Karfreitagsfeier
15:00	Euerfeld	Karfreitagsliturgie
15:00	Dettelbach	Karfreitagsliturgie
15:00	Vinzenz	Karfreitagsliturgie
15:00	Obernbreit	Karfreitagsliturgie

DIE OSTERZEIT

SAMSTAG, 08.04.

KARSAMSTAG

GEN 1, 1 - 2, 1 (KF: 1, 1. 26-31A); GEN 22, 1-18 (KF: 22, 1-2. 9A. 10-13, 15-18); MT 28, 1-10

09:00	Johannes	Trauermette
14:00	Johannes	Speisesegnung in polnischer Sprache
15:00	Wallfahrtsk.	Wachstunde des KDFB
21:30	Euerfeld	Auferstehungsfeier f. Peter u. Rosina Mack / f. Heinrich u. Barbara Zehnder (SM)
21:30	Johannes	Auferstehungsfeier
21:30	Marktbreit	Auferstehungsfeier

22:00 Wallfahrtsk. Auferstehungsfeier mit Übertragung durch K-TV
f. Otto u. Maria Brückner u. Angeh. / f. Mina u.
Arnold Wissel u. Angeh. / f. Marco, Erna u. Alfons
Hein / f. Heini Brückner u. Schwiegereltern
Arnold u. Lore Krebs / f. Hubert Brückner u.
Angeh. / f. Paul Lang, Franz-Josef Ciegler, Ernst
Schneider u. Max Hepp u. Ang.

SONNTAG, 09.04.

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

APG 10, 34A. 37-43; KOL 3, 1-4 OD. 1KOR 5, 6B-8; JOH 20, 1-9 OD. JOH 20, 1-18

08:30 Brück Messfeier vom Ostertag
09:00 Bibergau Messfeier vom Ostertag f. Ursula u. Herbert
Dorsch u. Fam. Dorsch u. Dietz / f. Fam. Zörner
u. Wirsching u. Angeh. / f. Elsa König und Eltern
09:00 Buchbrunn Messfeier vom Ostertag
09:00 Effeldorf Messfeier vom Ostertag f. Otto, Berta u. Dietmar
Fleischer / f. Roman u. Albin Heinrich u. f. leb.
u. verst. Angeh. / f. Rosina u. Josef Schraut,
Christa, Inge, Alfred u. Walter / f. Herbert
Fleischer, Helene u. Josef Böhm / f. Rosemarie u.
Sylvia Will / f. Koletta u. Xaver Waibel
09:00 Sulzfeld Messfeier vom Ostertag f. Gerlinde Süßmeier / f.
Oskar Süßmeier u. Angeh. / f. Fam. Erna u.
Hilmar Rumpel, Deppisch, Fam. Korsa und Holley,
Henkel und Kirchner m. Angeh.
10:30 Mainstockh. Messfeier vom Ostertag
10:30 Neuses Messfeier vom Ostertag f. alle Verst. d. Fam.
Stahl
10:30 Vinzenz Messfeier vom Ostertag f. Fam. Seidl, Heuß und
Angehörige
10:30 Schnepfenb. Messfeier vom Ostertag
14:00 Johannes Taufe von Kiara Wagenhäuser
15:30 Johannes Messfeier vom Ostertag in polnischer Sprache

MONTAG, 10.04.

OSTERMONTAG

APG 2, 14. 22-33; 1KOR 15, 1-8. 11; LK 24, 13-35 OD. MT 28, 8-15

09:00 Euerfeld Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier am
Ostermontag
09:00 Hoheim Messfeier am Ostermontag

09:00	Mainsondh.	Messfeier am Ostermontag gestift. Gottesdienst
09:00	Marktsteft	Messfeier am Ostermontag, mit anschl. Osterfrühstück
09:00	Neusetz	Messfeier am Ostermontag f. Maria Brand
10:30	Biebelr.	Messfeier am Ostermontag
10:30	Dettelbach	Messfeier am Ostermontag
10:30	Johannes	Messfeier am Ostermontag mit Orchester
10:30	Reppernd.	Messfeier am Ostermontag f. Eva Marx
17:30	Johannes	Emmausgang - Beginn in der Kirche Mainstockheim, anschl. Messfeier im Dekanatszentrum Kitzingen
18:00	Albertsh.	Messfeier am Ostermontag

DIENSTAG, 11.04.	DIENSTAG DER OSTEROKTAV
-------------------------	--------------------------------

18:30	Johannes	Messfeier mit Requiem für die Pfarreiengemeinschaft f. Hermann Moritz / f. Gerlinde Schröder / f. Walburga Ruschin / f. Heinz Hammerschmied / f. Margarete Blasinger / f. Kurt Fischer / f. Adele Zimmermann / f. Christa Zankl / f. Hermina Jakubczyk / f. Ferdinand Kordmann / f. Günter Hufnagl / f. Else Lange / f. Josefine Brunner / f. Theresia Winkler / f. Inge Lamparter / f. Klaus Huber / f. Erika Lohrberg
-------	-----------------	--

MITTWOCH, 12.04.	MITTWOCH DER OSTEROKTAV
-------------------------	--------------------------------

15:30	AWO Markbreit	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
18:30	Brück	Messfeier f. Ernst, Georg u. Günter Frebert u. verst. Eltern / f. Sieglinde, Betty u. Adolf Eyersheim / f. Fam. Köhler u. Seufert / f. Christa u. Oswald Krammel u. Karin Popp

DONNERSTAG, 13.04.	DONNERSTAG DER OSTEROKTAV
---------------------------	----------------------------------

16:00	AH H. d. Pfl.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
16:00	Dettelbach	Probe für die Erstkommunion
18:15	Wallfahrtsk.	Rosenkranz zum Fatimatag
19:00	Wallfahrtsk.	Messfeier zum Fatimatag

18:30 Euerfeld Messfeier f. Adolf Scheller u. verst. Angeh. / f. Hans u. Antonie Pohla, Gerlinde Pohla u. Angeh. / f. Hedwig u. Willi Harz, Berta u. Ludwig Walter u. Angeh. / f. Fam. Scheller u. Landauer / f. Gottfried Scheller (von d. Klassenkameraden) / f. Leo u. Maria Graber u. Angeh. / f. Maria, Heinrich Rössner u. Peter Rössner

FREITAG, 14.04.	FREITAG DER OSTEROKTAV
------------------------	-------------------------------

16:00 Johannes Probe für die Erstkommunion

16:00 Dettelbach Probe für die Erstkommunion

SAMSTAG, 15.04.	SAMSTAG DER OSTEROKTAV
------------------------	-------------------------------

13:00 Dettelbach Kirchliche Trauung Melanie u. Johannes Weimann

SAMSTAG, 15.04.	2. SONNTAG DER OSTERZEIT
------------------------	---------------------------------

APG 2, 42-47; 1PETR 1, 3-9; JOH 20, 19-31

16:00 Wallfahrtsk. Wallfahrtsmesse mit Übertragung durch K-TV
f. Adolf Prokopf u. Angeh. / f. Elisabeth Schubert / f. Edwin Hümmer, Eltern, Schwiegereltern, Sohn Herbert u. Angeh., Pfr. Hartmann u. Pfr. Kempf / f. Fam. Dornhege in besonderer Meinung / f. Erich Christ u. Angeh. / f. Edwin Kolb u. Angeh. / f. Helmut Wahler, Sohn Peter u. Angeh. / f. Norbert u. Hedwig Sauer, verst. Eltern u. Schwiegereltern, Helmstadt / f. Berta Baunach, Alfons Gersitz, Raimund Sührer u. Günther Preßler / f. Ludwig Spath / f. Agnes Wiedmann / f. Frieda Geiger / f. Josef Röhrle / f. Konrad Weis, Eltern, Schwiegereltern u. Angh. / zur immerwährenden Hilfe Mariens / f. Heinrich Illerhues / f. Rita Hoffmann aus Steckweiler / f. Fam. Fröhlich, Grimmer u. Götz / f. Josef u. Maria Wohlfahrt / f. Leo Bücheler / f. Erhard Sauer, Eltern, Schwiegereltern u. Angeh. / f. Anton Waschik u. Eugenie u. Roman Sadlocha / f. Edmund und Hildegard Erk / zu Ehren der Muttergottes, dem Hl. Josef u. allen Heiligen u. Engeln / f. Papst Benedikt / f. Eltern Georg und Theresia Röhl Reupelsdorf

17:00	Johannes	Gottesdienst zur Einstimmung auf die Erstkommunion
17:00	Dettelbach	Gottesdienst zur Einstimmung auf die Erstkommunion
18:30	Biebelr.	Messfeier f. Edgar Hoh u. Fam. Bulheller / f. Fam. Herold u. Angeh.
18:30	Marktsteft	Messfeier
19:30	Br.Klaus Kap.	Taizé-Gebet an der Bruder-Klaus-Kapelle

SONNTAG, 16.04.

WEIßER SONNTAG

APG 2, 42-47; 1PETR 1, 3-9; JOH 20, 19-31

09:00	Brück	Messfeier f. Marija u. Albin Dorsch / f. Franz u. Frieda Frebert / f. Fam. Heller u. Scheller / f. Fam. Nöller u. Dorsch
09:00	Hoheim	Messfeier mit Taufe von Mia-Grace Mirnig f. d. Stifter Geschwister Niedermeyer
09:00	Sulzfeld	Messfeier f. Stifter und Wohltäter (SM)
10:00	Bibergau	Familiengottesdienst gestaltet vom Kindergarten- team Schwalbennest, anschl. Tag der Offenen Tür
10:30	Dettelbach	Messfeier mit Feier der Erstkommunion f. den Pastoralen Raum / f. Maria Theresia Hauser
10:30	Effeldorf	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Euerfeld	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Johannes	Messfeier mit Feier der Erstkommunion f. den Pastoralen Raum / f. d. verst. Wohltäter d. Gemeinde (SM)
10:30	Mainstockh.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Neusetz	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Vinzenz	Messfeier

MONTAG, 17.04.

MONTAG DER 2. OSTERWOCHE

10:00	Dettelbach	Messfeier zum Dank für die Erstkommunion
10:00	Johannes	Messfeier zum Dank für die Erstkommunion
18:30	Biebelr.	Messfeier f. Reinhilde Strnad u. Angeh.

DIENSTAG, 18.04.

DIENSTAG DER 2. OSTERWOCHE

10:00	Johannes	Wort-Gottes-Feier zu Ostern im Kindergarten St. Johannes
18:30	Dettelbach	Messfeier mit Requiem für die Pfarreienge- meinschaft f. Agnes Schmitt / f. Hans Urban
18:30	Johannes	Messfeier mit eucharistischem Segen

MITTWOCH, 19.04. HL. LEO IX., PAPST UND SEL. MARCEL CALLO

16:30	Marktbreit	Katechese zur Beichte
18:30	Sulzfeld	Messfeier f. Werner Beck u. Angeh. / f. Adam u. Lydia Muck u. verst. Angeh. / f. Wilhelm Köhler u. Angeh.
18:30	Obernbreit	Messfeier

DONNERSTAG, 20.04. DONNERSTAG DER 2. OSTERWOCHE

08:30	Vinzenz	Messfeier
15:30	AH Ebr. Hof	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
18:30	Neusetz	Messfeier f. Josefa, Johann u. Lydia Bamberger

FREITAG, 21.04. FREITAG DER 2. OSTERWOCHE

10:00	Spitalstiftung	Messfeier
10:30	Vinzenz	Probe der Erstkommunionkinder St. Martin Schule
15:00	AH Elisabeth	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
16:00	Bibergau	Probe der Erstkommunionkinder
16:00	Vinzenz	Probe der Erstkommunionkinder
18:30	Reppernd.	Messfeier

SAMSTAG, 22.04. SAMSTAG DER 2. OSTERWOCHE

10:00	Marktbreit	Feier der Versöhnung zur Erstkommunion
10:00	Vinzenz	Messfeier mit Feier der Erstkommunion der St. Martin Schule

SAMSTAG, 23.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

APG 2, 14. 22-33; 1PETR 1, 17-21; LK 24, 13-35 OD. JOH 21, 1-14

15:00	Wallfahrtsk.	Feier der Versöhnung (Beichte)
16:00	Wallfahrtsk.	Wallfahrtsmesse f. Barbara Kreutzer u. verst. Angeh. / f. Alois Nepp u. Ang. / f. Verst. d. Fam. Herbert u. Jakob / f. Anton Waschik u. Eugenie u. Roman Sadlocha
17:00	Bibergau	Gottesdienst zur Einstimmung auf die Erstkommunion
17:30	Vinzenz	Gottesdienst zur Einstimmung auf die Erstkommunion
18:30	Biebelr.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier

SONNTAG, 23.04.

09:00	Hoheim	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
09:00	Johannes	Messfeier f. den Pastoralen Raum mit ewigen Gebet / f. Rainer Heinrich / f. Irma u. Bruno Wehr / f. Winfried Koch und Pate Ingbert Klinger
09:00	Sulzfeld	Messfeier mit Diamant. Kommunion f. Georg Thomas, Engelbert Schweser, Inge Bobula, Robert Hartmann u. verst. Eltern / f. Fam. Thein, Ehehalt u. Manfred Fries / f. Adolf Staudt
09:00	Schnepfenb.	Messfeier
10:30	Bibergau	Messfeier mit Feier der Erstkommunion
10:30	Buchbrunn	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Dettelbach	Messfeier f. Luise, Herta u. Adi Steinhoff / f. Alfred u. Mechtilde Ruß / f. Antonie Köther / f. Günther Knötgen aus Münnerstadt
10:30	Neuses	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
10:30	Obernbreit	Messfeier f. Renate Wanner
10:30	Vinzenz	Messfeier mit Feier der Erstkommunion f. Verst. d. Familien Seidl und Heuß
14:45	Johannes	Beichtgelegenheit in polnischer Sprache
15:30	Johannes	Messfeier in polnischer Sprache
16:00	Johannes	Ökumenischer Orgelspaziergang
18:30	Euerfeld	Auszeit für die Seele: Kirche neu entdeckt: "Man sieht nur mit dem Herzen gut"

MONTAG, 24.04.

MONTAG DER 3. OSTERWOCHE

10:00	Bibergau	Messfeier zum Dank für die Erstkommunion
10:00	Vinzenz	Messfeier zum Dank für die Erstkommunion
18:30	Biebelr.	Messfeier mit eucharistischem Segen mit der Bitte um Hilfe durch die Schutzengel

DIENSTAG, 25.04.

FEST HL. MARKUS, EVANGELIST

11:00	TP Jolanta	Wort-Gottes-Feier
15:00	Wallfahrtsk.	Wallfahrtsmesse VDK Bischbrunn
17:30	Mainsondh.	Eröffnung des Ewigen Gebets, anschl. Anbetungsstunde
18:30	Mainsondh.	Messfeier mit eucharistischem Segen zur Danksagung
18:30	Johannes	Messfeier

MITTWOCH, 26.04. MITTWOCH DER 3. OSTERWOCHE

- 18:30 **Effeldorf** Messfeier mit eucharistischem Segen f. Anton Siedler z. Jahrtag u. Koletta Siedler / f. Josef Weiler u. Angeh. / f. Rosemarie u. Sylvia Will / f. Marianne Fröhlich
- 18:30 **Marktbreit** Messfeier mit Requiem für die Pfarrei St. Ludwig f. Monika Volk / f. Karl-Heinz Kreußner
- 18:30 **Sulzfeld** Messfeier

DONNERSTAG, 27.04. DONNERSTAG DER 3. OSTERWOCHE

- 08:30 **Vinzenz** Messfeier
- 16:00 **Obernbreit** Probe für die Erstkommunion

FREITAG, 28.04. FREITAG DER 3. OSTERWOCHE

- 06:00 **Mainstockh.** Messfeier der Wallfahrtsfahrer aus Medlitz
- 16:00 **Biebelr.** Probe der Erstkommunion
- 16:00 **Obernbreit** Probe der Erstkommunion

SAMSTAG, 29.04. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

APG 2, 14A. 36-41; 1PETR 2, 20B-35; JOH 10, 1-10

- 16:00 **Wallfahrtsk.** Wallfahrtsmesse mit Übertragung durch K-TV f. Otto Weber u. Eltern / f. Fam. Eiting u. Scholten / f. Fritz Schmid sen. u. Angeh. / f. Armin Prokopf, Eltern u. Schwiegereltern / f. Heinrich Illerhues / f. Anton Waschik u. Eugenie u. Roman Sadlocha
- 17:00 **Biebelr.** Gottesdienst zur Einstimmung auf die Erstkommunion
- 17:30 **Obernbreit** Gottesdienst zur Einstimmung auf die Erstkommunion
- 18:30 **Albertsh.** Messfeier
- 18:30 **Neuses** Messfeier f. Fam. Kohlhaupt u. Troll

SONNTAG, 30.04.

09:00	Bibergau	Messfeier mit eucharistischem Segen f. Herbert und Ursula Dorsch u. verst. d. Fam. Dorsch und Dietz / f. Anni und Karl Fütterer / f. Fam. Köhler (SM) / f. Hildegard u. Albert Auer (SM) / f. Maria Wagenbrenner, Nikolaus u. Luise Steinmüller u. Angeh. (SM)
09:00	Dettelbach	Messfeier f. den Pastoralen Raum
09:00	Hoheim	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
09:00	Sulzfeld	Messfeier f. Annemarie u. Reinhold Luckert
09:00	Vinzenz	Messfeier
10:30	Biebelr.	Messfeier mit Feier der Erstkommunion
10:30	Johannes	Messfeier f. den Pastoralen Raum / f. verst. Angeh. d. Fam. Kroiß
10:30	Mainsondh.	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier mit Taufe v. Lenny Olwa
10:30	Obernbreit	Messfeier mit Feier der Erstkommunion

MONTAG, 01.05.

MARIA - SCHUTZFRAU VON BAYERN

10:00	Biebelr.	Messfeier zum Dank für die Erstkommunion
10:00	Br.Klaus Kap.	Maiandacht, KLB Euerfeld
10:00	Obernbreit	Messfeier zum Dank für die Erstkommunion
17:00	Wallfahrtsk.	Maiandacht zur Eröffnung des Marienmonats
18:00	Johannes	Maiandacht zur Eröffnung des Marienmonats
18:00	Marktbreit	Maiandacht zur Eröffnung des Marienmonats



© PG Dettelbach

**Offene Führung in der
Wallfahrtskirche Dettelbach**

*„Wann und weshalb entstand unsere
Wallfahrtskirche Maria im Sand
in Dettelbach?“*

Für alle Interessierten findet dazu am
letzten Freitag im Monat um 17.00 Uhr
eine Führung in der Wallfahrtskirche
statt.

Sie sind herzlich willkommen

Die erste Führung findet am
Freitag, 28.04.2023 um 17:00 Uhr statt.

Mathias und Ingeborg Weissmann

PASTORALER RAUM KITZINGEN - Obere Kirchgasse 7 - 97318 Kitzingen

Email: pastoraler-raum.kitzingen@bistum-wuerzburg.de
<https://kitzingen.bistum-wuerzburg.de/>

Sie erreichen uns:

Dekan Gerhard Spöckl (Moderator)	Tel.: 0171 / 53 92 329
Pfarrer Johannes Jasiewicz	Tel.: 09321/389258
Pfarrvikar Nicolas Kehl	Tel.: 09321 / 9 26 23 92
Diakon Lorenz Kleinschnitz	Tel.: 09324 / 13 40
Pastoralreferent Martin Drzizga	Tel.: 09321 / 92 77 81
Gemeindereferentin Erika Gerspitzer	Tel.: 09321 / 2 56 64 (im Dienst MI/DO/FR)

Sie erreichen die Pfarrbüros des Pastoralen Raumes Kitzingen:

97318 Kitzingen - Tel.: 09321 / 71 77

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:30 - 12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 14:00 - 17:00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag **nachmittags geschlossen**

97337 Dettelbach - Tel.: 09324 / 98 13 98

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 - 11:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr;

Montag und Freitag geschlossen!

97340 Marktbreit - Tel.: 09332 / 15 18

Öffnungszeiten: Dienstag: 9:30 - 11:00 Uhr und Donnerstag: 16:00 - 17:30 Uhr.

!NEU! Artikel zur Veröffentlichung auf der Homepage bitte an:
homepage.pr.kitzingen@gmail.com

Dekanatsbüro für das Dekanat Kitzingen:

Leitung Karina Neeser	Tel.: 09321 / 92 96 30
Verwaltungsreferent Christian Morgenroth	Tel.: 09321 / 92 96 34



Wir benötigen Ihre Beiträge für die **Maiausgabe**
von Kreuz und Quer bitte bis **08.04.2023**
Die Ausgabe umfasst den Zeitraum: **29.04. - 29.05.2023**

Bilder und Texte bitte an: pastoraler-raum.kitzingen@bistum-wuerzburg.de